



Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Tel. +49 621 490 817 0
Fax +49 621 490 817 22
E-Mail: info@rohstoff.de

Deutsche Rohstoff

Einzelabschluss
zum 31. Dezember 2017

Deutsche Rohstoff AG
www.rohstoff.de

Sitz der Gesellschaft:
Mannheim
Registergericht:
AG Mannheim, HRB 702 881

Vorstand:
Dr. Thomas Gutschlag
Jan-Philipp Weitz

Aufsichtsrat:
Martin Billhardt (Vors.)
Prof. Dr. Gregor Borg
Wolfgang Seybold

Deutsche Bank Heidelberg
Konto 0802 00900
BLZ 672 700 03
BIC/SWIFT DEUTDESM672
IBAN DE98672700030080200900

USt.Id.Nr. DE814924958

Deutsche Rohstoff AG, Mannheim
Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva	31.12.17		31.12.16	Passiva	31.12.17		31.12.16
	EUR	EUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	5.063.072,00		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.422,00		12	Nennbetrag eigener Anteile	-127.810,00	4.935.262,00	4.935
				Bedingtes Kapital EUR 2.000.000,00 (Vj. TEUR 2.000)			
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage		25.957.269,11	25.957
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.676,00		2	III. Gewinnrücklage		0,00	0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.292,00		42	IV. Bilanzgewinn	4.939.282,58		15.314
	54.968,00		44		35.831.813,69		46.206
III. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.423.033,22		1.447	B. Rückstellungen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	68.107.582,72		23.782	1. Steuerrückstellungen	42.524,28		330
3. Beteiligungen	15.639.914,86		12.613	2. Sonstige Rückstellungen	881.080,00		696
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.724.137,93		913		923.604,28		1.026
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	5.217.574,37		7.588	C. Verbindlichkeiten			
	92.112.243,10		46.343	1. Anleihen	82.340.000,00		66.705
		92.172.633,10	46.399	davon konvertibel 0,00 € (Vj. 0 €)			
B. Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.221,14		0
I. Vorräte				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.527,01		145
Fertige Erzeugnisse und Waren	170.142,41		137	4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.382.888,40		2.094
				davon aus Steuern EUR 136.189,76 (Vj. TEUR 192)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 8.331,26 (Vj. TEUR 12)			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	747.021,29		57.557		84.751.636,55		68.944
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	258.121,56		495				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	331.581,92		408				
	1.336.724,77		58.460				
III. Wertpapiere							
Sonstige Wertpapiere	1.331.300,38		3.456				
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	24.974.567,59		7.449				
	27.812.735,15		69.502				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		146.495,79	162				
D. Aktive latente Steuern		1.375.190,48	113				
	<u>121.507.054,52</u>		<u>116.176</u>		<u>121.507.054,52</u>		<u>116.176</u>

Deutsche Rohstoff AG, Mannheim
Gewinn- und Verlustrechnung für 2017

	2017		2016
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	393.572,04		321
2. Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	12.065,90		10
3. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 781.142,50 (Vj. TEUR 8.106)	884.446,90		8.754
		1.290.084,84	9.085
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.740,20		5
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.502.043,88		1.395
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 5.850,80 (Vj. TEUR 5)	108.229,68		85
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.990,01		31
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 8.780.852,28 (Vj. TEUR 4.216)	9.983.165,74		7.708
		11.624.169,51	9.224
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0 (Vj. TEUR 14.230)	0,00		14.230
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.976.025,18 (Vj. TEUR 2.651)	6.824.552,64		5.028
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	830.716,07		1.159
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.335.520,77		4.078
		1.658.315,80	14.021
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Ertrag aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 1.262.653,64 (Vj. TEUR 478)		-1.262.653,64	-126
13. Ergebnis nach Steuern		-7.413.115,23	14.008
14. sonstige Steuern		293,50	0
15. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)		-7.413.408,73	14.008
16. Gewinnvortrag		12.352.691,31	1.413
17. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		0,00	-107
18. Bilanzgewinn		4.939.282,58	15.314

Deutsche Rohstoff AG, Heidelberg Anhang für das Geschäftsjahr 2017

Allgemeine Angaben

Der Sitz der Gesellschaft Deutsche Rohstoff AG ist in Mannheim. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 702881 im Register des Amtsgerichts Mannheim eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Bestimmungen des HGB gem. §§ 266, 275 HGB gegliedert. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Die Abschreibungen auf die Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitan- teilig und nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 410,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt.

Die **Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten bzw. Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert und soweit erforderlich bei dauerhafter Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **fertigen Erzeugnisse und Waren** sind auf der Basis von Einzelkalkulationen zu Herstellungskosten bewertet, die neben den Einzelkosten angemessene Gemeinkosten berücksichtigen.

In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d.h. es wurden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Sofern Ausfallrisiken bestehen, werden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die **sonstigen Wertpapiere** des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls nach § 253 Abs. 4 HGB zu den niedrigeren Werten, die sich aus den Börsen- oder Marktpreisen am Stichtag ergeben, angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Eigenkapitalpositionen** sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Der Nennbetrag der **eigenen Anteile** wird offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt und ein darüber hinausgehender Betrag mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Der Bestand an eigenen Anteilen ist mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeiten entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Für die Ermittlung **latenter Steuern** aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet ausgewiesen. Auf steuerliche Verlustvorträge werden aktive latente Steuern gebildet, sofern für diese innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verrechenbarkeit zu erwarten ist.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sowie Schulden** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Angaben zum Anteilsbesitz am 31.12.2017

	Währung	Beteiligung in %	Eigenkapital in LW	Ergebnis in LW
Inland				
Tin International AG	EUR	61,55	2.001.007	114.659
Ceritech AG	EUR	66,15	488.190	- 136.231
Jutland Petroleum GmbH	EUR	100,00	9.557	-1.013
Ausland				
Deutsche Roh- stoff USA Inc., USA	USD	100,00	29.483.368	- 1.188.623
Elster Oil & Gas LLC, USA	USD	92,99 1)	11.388.164	- 347.487
Diamond Valley Energy Park LLC, USA	USD	100,00 2)	1.863.906	1.434
Cub Creek En- ergy LLC, USA	USD	88,46 1)	38.413.446	5.193.353
Salt Creek Oil & Gas LLC, USA	USD	90,18 1)	33.718.750	3.307.356
Sonstige Un- ternehmen				
Devonian Metals Inc., Kanada*)	CAD	47,00	5.376.398	- 69.654
Almonty Indust- ries Inc., Kanada**)	CAD	13,29	45.625.000	- 8.242.000
Hammer Metals Ltd., ***)	AUD	13,07	10.508.874	- 539.578

*) Zum Abschlussstichtag 30. April 2017

**) Zum Abschlussstichtag 30. September 2017

***) Zum Abschlussstichtag 30. Juni 2017

1) mittelbar über Deutsche Rohstoff USA Inc., USA

2) mittelbar über Elster Oil & Gas LLC, USA

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich zum 31. Dezember 2017 wie folgt zusammen.

	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	
Tin International AG	547.033,22
Ceritech AG	876.000,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
Ceritech AG	361.898,00
Deutsche Rohstoff USA Inc.	61.669.968,28
Elster Oil & Gas	6.075.716,44
Beteiligungen	
Rhein Petroleum GmbH	2.987.829,20
Devonian Metals Inc.	400.000,00
Almonty Industries Inc.	11.052.085,66
Hammer Metals Ltd	1.200.000,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
Almonty Industries Inc.	1.724.137,93

Aufgrund des gefallenen US-Dollarkurses im Wirtschaftsjahr 2017 und der dadurch bedingten Annahme einer dauerhaften Wertminderung, wurde auf die in US-Dollar valuierten Ausleihungen an verbundenen Unternehmen sowie an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, eine Abwertung in Höhe von insgesamt EUR 4.167.2230,97 vorgenommen, die als unrealisierter Währungsverlust ausgewiesen wird, um somit den Buchwert der Ausleihungen mit dem beizulegenden Wert zu bemessen. Die Bewertung der Ausleihungen erfolgte mit einem Kurs von 1,16 USD/EUR, der dem angenommenen Kurs bei geplanter Rückzahlung entspricht.

Auf die Anteile der Devonian Metals Inc. wurde eine außerplanmäßige Abschreibung aufgrund dauerhafter Wertminderung in Höhe von EUR 100.000,00 vorgenommen, damit der Buchwert den beizulegenden Wert abbildet.

Des Weiteren erfolgte auf die Anteile an der Hammer Metals Ltd eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 364.042,80, um den Buchwert mit dem beizulegenden Wert darzustellen.

Die **Beteiligung** an der Almonty Industries Inc. wurde in Ausübung des Bewertungswahlrechtes gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB mit dem Buchwert in Höhe von EUR 11.052.085,66 ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2017 erfolgten weitere Anteilszerwerbe in Höhe von insgesamt EUR 232.310,13 (CAD 341,870) zu einem durchschnittlichen Kurs von 0,43 CAD/Aktie (0,29 EUR/Aktie). Des Weiteren wurde die am 15. September 2017 fällige Wandschuldverschreibung in Höhe von EUR 2.690.703,62 (CAD 4.000.000,00) zu einem Kurs von 0,60 CAD/Aktie (0,40 EUR/Aktie) in insgesamt 6.646.667 Aktien umgetauscht. Ebenso erfolgte eine Umwandlung in Aktien für fällige Zinsen aus den beiden Wandschuldverschreibungen sowie dem bestehenden Darlehen aus dem Jahr 2016 in den Monaten Januar, März und August in Höhe von insgesamt EUR 567.473,26 (CAD 808.327,80) zu einem durchschnittlichen Kurs von 0,31 CAD/Aktie (0,22 EUR/Aktie).

Dem Buchwert der Beteiligung zum 31. Dezember 2017 liegt somit ein durchschnittlicher Kurswert von 0,68 CAD (0,48 EUR) pro Aktie bei Anschaffung zugrunde. Der Kurswert zum 31. Dezember 2017 belief sich auf 0,55 CAD/Aktie (0,37 EUR/Aktie), wobei sich der Kurs in den ersten vier Monaten 2018 in einer Bandbreite von CAD 0,48/Aktie (0,30 EUR/Aktie) und CAD 0,59 Aktie (0,41 EUR/Aktie) bewegte. Eine außerplanmäßige Abschreibung auf den momentanen Börsenwert ist jedoch unterblieben, da der Nettobarwert pro Aktie - basierend auf Preisvorhersagen für Wolfram von unabhängigen Research-Unternehmen – über den historischen Anschaffungskosten liegt und der Vorstand nicht von einer dauerhaften Wertminderung ausgeht. Im Extremfall könnte ein weit überwiegender Teil oder das gesamte Investment wertlos werden sofern zahlreiche der genannten Risiken eintreten. Das Risiko einer dauernden Wertminderung der Aktienbeteiligung oder der Wandelschuldverschreibungen sieht der Vorstand aktuell jedoch als gering an.

Dies wird auch durch die positive Kursentwicklung gestützt. Darüber hinaus erzielte Almonty im 4. Quartal 2017 erstmals seit mehreren Jahren mit CAD 0,7 Mio, ein positives Nettoergebnis. Die wesentlichen Risiken die sich aus dem Geschäftsmodell von Almonty ergeben, sind neben dem Risiko der Entwicklung der Wolframpreise, auch die Entwicklung von Wechselkursen und Kosten in den Ländern in denen Almonty aktiv ist. Darüber hinaus besteht ein Risiko, dass Almonty nicht wie geplant die Finanzierung, Errichtung oder den wirtschaftlich erfolgreichen Betrieb der Minen Sangdong und Valtreixal umsetzen kann. Des Weiteren besteht das Risiko, dass die Minen Los Santos und Panasqueira aufgrund operativer Probleme oder Preisänderungen nicht profitabel betreiben werden können.

Durch den Abschluss von Festpreisverträgen Anfang 2018 konnte das Almonty Management das Preisrisiko auch für das Jahr 2018 deutlich reduzieren. Am 12. März 2018 gab Almonty darüber hinaus bekannt, dass es einen 10-Jahres Abnahmevertrag für einen Teil der künftigen Produktion der Sangdong Mine abgeschlossen hat. Dieser Vertrag sichert Almonty nach Inbetriebnahme von Sangdong (geplant 2020) einen Mindestpreis für die gelieferten Konzentrate, Es gibt jedoch keine Deckelung der Preise nach oben, so dass Almonty trotz der Mindestpreissicherung in vollem Umfang von steigenden Preisen profitiert.

Die Anteile an der Deutsche Rohstoff USA, Inc. sind zu Anschaffungskosten von EUR 0 angesetzt. Die Ausleihungen an die Deutsche Rohstoff USA, Inc. dienen der Finanzierung der Geschäftsaktivitäten im Erdöl- und Gasbereich in den USA.

Bei den **Wertpapieren des Anlagevermögens** wurde die verbleibende Wandelschuldverschreibung gegenüber Almonty Industries Inc. in Höhe von EUR 4.200.272,63 (CAD 6.000.000,00) im März 2017 um zwei Jahre bis März 2019 verlängert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum 31. Dezember 2016 bestanden Darlehensforderungen gegen das verbundene Unternehmen Deutsche Rohstoff USA Inc. in Höhe von EUR 39.480.217,25. Da die ursprünglich geplante kurzfristige Rückführung des gesamten Darlehens nicht umgesetzt werden konnte, wurden diese Darlehen in Höhe von EUR 36.013.528,07 in Ausleihungen an verbundene Unternehmen in das Anlagevermögen umgegliedert. Der Vorstand geht davon aus, dass diese Darlehen über mehrere Jahre getilgt werden, da man kurzfristig das Engagement in den USA nicht zurückführen möchte. Zum 31. Dezember 2017 bestehen noch Forderungen in Höhe von 745.590,10 €, die sich größtenteils aus Restzinsforderungen der Monate November und Dezember 2017 zusammensetzen.

Die zum 31. Dezember 2016 bestandenen Darlehensforderungen gegen das verbundene Unternehmen Elster Oil & Gas LLC in Höhe von EUR 3.842.140,21 wurden in Höhe von EUR 2.382.955,67 zurückgeführt und der Restbetrag in Höhe von EUR 1.459.184,54 ebenfalls als Ausleihungen an verbundenen Unternehmen in das Anlagevermögen umgegliedert.

Alle Forderungen und Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eigenkapital

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2017 beträgt EUR 5.063.072,00 und ist eingeteilt in 5.063.072 nennwertlose, auf den Namen lautende Stückaktien.

Der Bestand an eigenen Aktien, die in den Kalenderjahren 2015 und 2016 erworben wurden, betrug zum 31. Dezember 2017 unverändert 127.810 Stück mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 127.810,00 (2,52 %).

Die eigenen Aktien wurden zum Zweck der flexiblen Steuerung des Kapitalbedarfs der Gesellschaft und der aus Sicht des Vorstands zum Zeitpunkt des Beschlusses nicht angemessenen Bewertung erworben.

Der Nennbetrag der eigenen Anteile wurde gemäß § 272 Abs. 1a HGB offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt (EUR 127.810,00).

Der Betrag der Kapitalrücklage beläuft sich unverändert auf EUR 25.957.269,11.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Juli 2017 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 6. Juli 2022 das Grundkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals um bis zu EUR 2.531.536,00 gegen Bar- und / oder Sacheinlage zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Aktionäre kann ausgeschlossen werden. (Genehmigtes Kapital 2017). Das Genehmigte Kapital 2012 I ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 07. Juli 2017 aufgehoben worden.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Juli 2017 wurde das Grundkapital um bis zu EUR 2.000.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2017). Das Bedingte Kapital 2012 I ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 07. Juli 2017 aufgehoben worden.

Das Eigenkapital hat sich nunmehr wie folgt entwickelt.

TEUR	31.12.2016	Dividende	Jahresfehlbetrag	31.12.2017
Gezeichnetes Kapital	5.063			5.063
Eigene Anteile	-128			-128
Kapitalrücklage	25.957			25.957
Bilanzgewinn	15.314	-2.961	-7.413	4.940
Gesamt	46.206	-2.961	-7.413	35.832

Aus der Aktivierung latenter Steuern ergibt sich gemäß § 268 Abs. 8 HGB eine Ausschüttungssperre in Höhe von 1.375.190,48 €.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt dem Aufsichtsrat vor, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von EUR 4.939.282,58, eine Dividende in Höhe von EUR 0,65 und damit eine Dividende für jede der 4.935.262 dividendenberechtigten Stückaktien in Höhe von EUR 3.207.920,30 auszuschütten sowie den übrigen Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Verbindlichkeiten

Der Posten „Anleihen“ enthält Verbindlichkeiten aus der Emission zweier Unternehmensanleihen in Höhe von insgesamt EUR 82.340.000,00.

Zum 20. Juli 2016 wurde eine neue Anleihe begeben. Diese nicht konvertible Anleihe ist endfällig, besitzt eine Laufzeit bis 20. Juli 2021 und wird mit 5,625% p.a. verzinst. Im Laufe des Kalenderjahres 2017 wurden weitere Anleihen mit einem Gesamtvolumen von

EUR 15.635.000,00 platziert, so dass sich der Platzierungsstand der Anleihe zum 31. Dezember 2017 auf EUR 66.599.000 (Vorjahr: EUR 50.964.000) beläuft. Die Neuplatzierung dient der Finanzierung weiterer Öl- und Gasbohrungen, die durch die US-Tochtergesellschaften abgewickelt werden.

Die erste, ebenfalls nicht konvertible Anleihe, ist auch endfällig, besitzt eine Laufzeit bis 11. Juli 2018 und wird mit 8% p.a. verzinst. Zum 31. Dezember 2017 beträgt das ausstehende Volumen unverändert EUR 15.741.000,00.

Es bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Kontokorrent in Höhe von EUR 1.221,14.

Bei den übrigen angeführten Verbindlichkeiten handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr, wobei hier ein Betrag in Höhe von EUR 2.235.324,81 auf die im Januar fälligen, halbjährlich zu zahlenden Zinsen aus den Unternehmensanleihen entfällt.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften in Höhe von TEUR 805. Die Bürgschaft ist mit einem dinglichen Recht und einer Rückbürgschaft besichert und der Vorstand hält den Eintritt einer Haftung aus der Bürgschaft für äußerst unwahrscheinlich.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den Haftungsverhältnissen bestehen in Höhe von TEUR 627 sonstige finanzielle Verpflichtungen. Die Verpflichtungen betreffen Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen.

Konzernabschluss

Die Deutsche Rohstoff AG erstellt einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen. Dieser wird auf der Homepage der Deutsche Rohstoff AG (www.rohstoff.de) veröffentlicht.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter beträgt 13 (Vorjahr: 13).

Organe

Vorstand: Dr. Thomas Gutschlag (Vorsitzender)
Jan-Philipp Weitz


Aufsichtsrat: Martin Billhardt (Vorsitzender), Pfäffikon (SZ)/Schweiz
Geschäftsführer Sidlaw GmbH

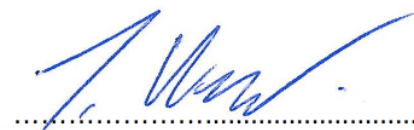
Prof. Dr. Gregor Borg, Halle
Leiter der Fachgruppe für Petrologie und Lagerstättenforschung an
der Universität Halle-Wittenberg

Wolfgang Seybold, Esslingen am Neckar,
Bankfachwirt, Geschäftsführer Axino Investment GmbH

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige, nach den §§ 264 ff, 284 ff HGB angabepflichtige Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

Mannheim, den 7. Mai 2018


.....
(Dr. Thomas Gutschlag, Vorstand)


.....
(Jan-Philipp Weitz, Vorstand)